

Unterschätzung der Krähenplage auf hören. Das ist auch eine Verpflichtung, dafür zu sorgen, daß wir endlich die Krähen loswerden. Wir müssen in allen Bezirken und Kreisen mit der systematischen Krähenbekämpfung beginnen. Sonst holen die Krähen die Hälfte des Saatgutes immer wieder raus.

Oft wird die Frage gestellt, wie man das Problem des zweiten Berufes für die Traktoristen auffassen soll. Einige Hinweise, die wir für die Thesen bekommen haben, sagen ungefähr folgendes aus: Ist das überhaupt nötig und handelt es sich bei dem zweiten Beruf etwa nicht nur um die Überwindung der sogenannten (wie sich ein Genosse ausdrückte) „Saure-Gurken-Zeit“, also der arbeitsarmen Zeit für unsere MTS? Nach dieser Konferenz müßte Klarheit darüber herrschen, daß wir an einem Punkt der Entwicklung der MTS angelangt sind, wo es nicht mehr genügt, daß unsere Traktoristen nur den Traktor fahren können. Genauso, wie man nur den als einen guten Kraftfahrer bezeichnet, der in der Lage ist, bestimmte Reparaturen an seinem Fahrzeug selbst auszuführen, müssen wir das bei den Traktoristen halten. Wir sind dafür, daß die Traktoristen immer mehr in die Lage versetzt werden, kleine Reparaturen an ihren Maschinen und Geräten selbst vorzunehmen, ja, man sollte sie sogar mit in die Werkstattarbeit bei der Durchführung der stationären Fließmethode einbeziehen.

In den Thesen verweisen wir darauf, daß es jetzt notwendig und an der Zeit ist, daß alle Stationen auf Vertragsbasis die Reparatur der Maschinen und Geräte der LPG mit übernehmen. Unserer Auffassung nach haben wir gute Fortschritte in der Mechanisierung der Landwirtschaft gemacht. Aber das Tempo der Mechanisierung der Landwirtschaft in den MTS und LPG wird immer schneller werden. Die Genossen sollen sich einmal ausrechnen, wieviel zusätzliche Maschinen und Geräte für eine einzelne MTS sie z. B. in fünf Jahren mit zu warten, pflegen und zu reparieren haben werden. Wir sind darum dafür, daß sich eine Reihe Traktoristen beruflich spezialisiert, und zwar soweit, daß sie in den Wintermonaten bei der Mechanisierung der Innenwirtschaft der LPG helfen können. Wann werden wir denn die Innenmechanisierung in den LPG vornehmlich einbauen? Doch nicht in der Erntezeit, auch nicht während der Pflegeperiode, sondern in den Wintermonaten.

Es gab auf dieser Konferenz viele Vorschläge zu den Thesen des Politbüros, die äußerst wertvoll sind. Einige zeigen, daß eine ganze Reihe von Maßnahmen, die sich früher als richtig erwiesen haben und ohne die die MTS in ihrer Arbeit nicht ausgekommen wären, jetzt durch die Entwicklung überholt sind, wie z. B. die Prämienordnung. Was die Genossen hier vorgetragen haben, zeigt, daß sich die Gewerkschaft Land und Forst und das Ministerium sofort an die Überarbeitung bzw. Neuausarbeitung der Prämienordnung heranmachen müssen.

Mit der Auswertung der Diskussionsreden, der Vorschläge und der Maßnahmen, die sich daraus ergeben, sollte sich nicht nur die Abteilung Landwirtschaft beim ZK beschäftigen, sondern auch das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, der Zentralvorstand der Gewerkschaft Land und Forst, das Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau, die Plankommission und